



Wangpo Tethong

Liebe Landsleute in Europa

In den letzten Wochen wurde ich immer wieder gefragt, ob ich mich für das exiltibetische Parlament wieder zur Wahl stellen werde. Die Antwort ist: Ja. Ich habe grosse Lust dazu und bitte Sie deshalb, mich bei den Vorwahlen (18. Oktober 2015) zu nominieren.

Ich bin seit über 12 Monaten im Amt. Das ist eigentlich eine zu kurze Zeit, um ein Fazit zu ziehen. Dennoch, so viel lässt sich sagen: Ich habe mich im Tibetischen Parlament im Exil (TPiE) rasch zu recht gefunden. Ich bin ausserdem in sieben verschiedenen europäischen Ländern gewesen und habe Hunderte von Menschen getroffen, nahm teil an über 30 offiziellen Anlässen und traf dabei wunderbare Menschen.

Es ist mir und meinem Kollegen Thubten Wangchen gelungen, in Dharamsala sowie in Europa einige ganz konkrete Projekte anzubahnen und er-

freuliche Erfolge – wie etwa die März-Kundgebung in Paris, Sensibilisierung für die Asylfrage oder unsere Bemühungen für eine liberalere Handhabung des Grünen Büchleins – zu erzielen, die für Tibet und die Tibeter in Europa wichtig sind.

Es gibt Themen und Projekte, die mich in den letzten 12 Monaten beschäftigt haben und die ich gerne fortsetzen möchte.

- Die politische Unterstützung für Tibet in Europa ausbauen
- Den liberalen Demokratiedanken in der Gemeinschaft stärken
- Umsetzbare Inputs für die Sicherheit bei den Besuchen S.H. des Dalai Lama leisten
- Eine systematische Evaluation der Tibet-China Politik
- Gemeinschaftszentren für die Tibeter in Europa

Ihre Unterstützung und die Hoffnung der Tibet-erInnen in Tibet auf eine bessere Zukunft motivieren mich mit voller Kraft für die Freiheit Tibets einzusetzen! Ein Anfang ist gemacht. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir mit Ihrem Vertrauen die Fortsetzung der begonnenen Arbeit ermöglichen würden.

Tashi Delek
Wangpo Tethong

www.chitueblog.wordpress.com
<https://www.facebook.com/chitue2016>

Erfolge für Tibet

- Koordinator und Mitbegründer der Internationalen Tibet Olympia Kampagne, 2001 bis 2008
- Erster Protest eines Exiltibeters auf dem Tiananmen Platz in Peking, 2006
- Gründungsmitglied von ICT Deutschland, 2004
- Gründungsmitglied Filming for Tibet, 2008
- Gründungsmitglied Tibet Film Festival, 2009
- Operative Leitung von drei erfolgreichen Kundgebungen mit S.H. dem Dalai Lama (2008 Berlin, 2010 Zürich and 2012 Wien)
- Mitbegründer von Lamtön (Beratung für Tibetische Asylbewerber in der Schweiz), 2004
- Gründungsmitglied von Radio Free Tibet, 1990
- Gründungsmitglied von STAFT (Studentische Arbeitsgemeinschaft für Tibet an der Uni ZH, 1993)
- Mitorganisator der ersten tibetischen Wahldebatte in Winterthur, 1991
- Gründungsmitglied von Kharikhatuk Debatierklub, 1989
- Gründungsmitglied von Aktion Ladakh, 1982

For Tibet's Freedom
Chitue Elections 2016

WANGPO TETHONG

བཀའ་མཁོན་དབང་པོ་

Ein Leben für Tibet

Geboren am 16. April 1963 in Trogen/Schweiz, lic. Phil I, Historiker, Universität Zürich. Arbeitet zur Zeit als selbständiger Berater für Public Affairs, Recherchen, Kommunikation und Filmproduktionen. Verheiratet und zwei Kinder. Ehemaliger Mediensprecher von Greenpeace Schweiz, Grüne Partei Kt. Zürich und Senior Consultant der Kampagnenforum GmbH, Mitglied des tibetischen Parlaments im Exil seit 2014.

Vorstandsmitglied/Aktivist von Filmen für Tibet seit 2008

Mitbegründer und verantwortlich für die Mittelbeschaffung, Produktion und Vertrieb von "Leaving Fear Behind" (Film von Dhondup Wangchen). Verantwortlich für Freilassungskampagne von Dhondup Wangchen und Golog Jigme, einschliesslich der Kontakte zu Amnesty International, Committee to Protect Journalist, etc.



Szene aus "Leaving Fear Behind"

Nationales Olympisches Komitee Tibet (NOC Tibet), Präsident und Aktivist, 2006 bis 2008

Gründungsmitglied von NOC Tibet. Mitgliedsantrag an das IOC und Lancierung von Team Tibet für die Olympischen Spiele in Peking. Verantwortliche für alle Verhandlungen mit dem IOC in Lausanne/Schweiz. Verantwortliche für die Lobby Arbeit, einschliesslich einer Präsentation im Europäischen Parlament, welche zu einer Resolution der Tibetkonferenz führte.

International Tibet Support Network (ITSN), Vorstandsmitglied und Leiter der Tibet Olympia Arbeitsgruppe



Pressekonferenz vor dem IOC in Lausanne/Schweiz, 2007

2004-2007, Verantwortlich für den Strategieprozess, welcher zur Beijing 2008 Kampagne der Internationalen Tibet Unterstützungsgruppen führte. Präsentation und Lancierung der Kampagne am internationalen Treffen der Tibetgruppen in Brüssels in 2007. Teilnehmer des ersten Protests eines Exiltibeters auf dem Tiananmen-Platz in Peking.

Präsident und Vorstandsmitglied der Gesellschaft

Schweizerisch-Tibetische Freundschaft GSTF), 2002-2004 Verantwortlich für die Organisationsentwicklung der GSTF. Autor des Strategiepapiers, welches zu internen Reformen führte. Verantwortlich für die Einstellung eines Geschäftsführers für die GSTF im Zuge der Professionalisierung. Einführung von Kampagnentechniken in die Organisation.



Protestaktion vor der Akropolis in Athen/Griechenland, 2004

Vorstandsmitglied der International Campaign for Tibet Deutschland, 2003-2005

Gründungsmitglied und Mitarbeit im Vorstand der ICT Deutschland.

Redakteur Junges Tibet – Bhodshon, 1987-1994

Zweisprachiges Magazin des Vereins Tibeter Jugend in Europa, erschien vierteljährlich.

Vorstandsmitglied und Präsident des Vereins Tibeter Jugend in Europa (VTJE), 1987-1989

Eine der schönsten Erinnerungen an diese Zeit ist eine Tour von jungen TibeterInnen durch Europa, welche uns in viele Rathhäuser führte, wo wir tibetische Lieder und Tänze vorführten. In der Schweiz dafür eingesetzt, eine Tibet Parlamentariergruppe ins Leben zu rufen.

Freiwilliger im Tibet Office Zürich, 1985 to 1989

Aufbau einer Tibet-Datenbank, Massenversände und Visaanträge für Tibeter, die nach Indien und Nepal reisten.



Tibet Sendung im Schweizer Fernsehen, 2008

Radio Free Tibet, Redakteur und Produzent, 1989

Der erste nicht von einer Regierung unterstützte Radiosender (Tibetisch/Chinesisch). Nach nur ein paar Monaten musste das Projekt eingestellt werden, weil die chinesische Marine das Radioschiff "Goddess of Democracy" blockierte.

Aktion Ladakh – Hilfe für das TCV in Ladakh/Choklamsar, 1982/83

Mitorganisation einer Spendensammeltour durch die Schweiz. Zusammen mit anderen tibetischen Jugendlichen über 5000 CHF gesammelt.